

Anfrage an den
Herrn Bezirksvorsteher,
eingebracht in der Sitzung
der Bezirksvertretung
Wien-Donaustadt am 08.03.2023

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Aufgrund der großräumigen Versiegelung Donaustadts mit Wohnbauten auf landwirtschaftlich genutzten Flächen (Süßenbrunner Straße, Berresgasse, Hausfeld, etc.) und einer Studie der AGES mit dem Titel BEAT (aus dem Jahr 2018), wonach die Ernteerträge in den nächsten Jahrzehnten auf den fruchtbarsten Flächen im Osten Österreichs aufgrund der Klimaveränderung um bis zu 50 Prozent zurückgehen werden, sowie des Eigenversorgungsgrades von Gemüse und Obst in ganz Österreich von nur ca. 50 Prozent, sollte jeder Quadratmeter Acker bzw. landwirtschaftliche Flächen erhalten werden.

Die Errichtung eines weiteren Supermarktes wird das Problem der Eigenversorgung angesichts in Zukunft vermehrter globaler Krisen nicht bessern. Man braucht nur aktuell nach Großbritannien schauen, wo in der Supermärkten Obst und Gemüse rationiert bzw. überhaupt aus den Regalen verschwunden sind.

Die Freiheitlichen Bezirksräte in Donaustadt stellen dazu folgende Fragen und ersuchen um eine konkrete Antwort zu jedem Punkt.

- 1.) Was ist Ihre Meinung zur derzeitigen Situation?
- 2.) Welche Handlungen haben Sie bisher gesetzt, um die landwirtschaftlichen Flächen vor Versiegelung zu schützen und dadurch einen wichtigen Beitrag zur Ernährungssicherheit der Donaustädter und Wiener Bevölkerung zu leisten?

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann